

Direktorenwechsel in der PVA Oberösterreich

Am 1. Dezember 2017 übergibt der scheidende Direktor der PVA Landesstelle Oberösterreich Siegfried Rainer die Leitung an seinen Nachfolger Gerald Holzinger.



PVA-Direktor Siegfried Rainer übergibt die Leitung der PVA Landesstelle Oberösterreich an Gerald Holzinger (links).

Designierter Direktor Gerald Holzinger

Gerald Holzinger wurde am 22. 1. 1971 in Linz geboren. Er ist, nach mehr als 40 Jahren in Linz, seit November 2011 in Ottensheim wohnhaft. Er lebt in einer Lebensgemeinschaft und ist Vater zweier Töchter (3 und 7 Jahre alt).

Am 1. September 1986 trat er als Bürokaufmannlehrling in die damalige PV der

Arbeiter ein. Nach Abschluss der Lehrzeit und Absolvierung des Präsenzdienstes beim österreichischen Bundesheer begann er seine Ausbildung zum Sachbearbeiter in der Pensionsabteilung.

Ab November 1999 wurde er aufgrund umfangreicher gesetzlicher und technischer Änderungen der EDV-Koordination dienstzugeteilt. Im Zuge der Fusion der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter mit der der Angestellten wurde er zum „Sachbearbeiter zur besonderen Verwendung“ bestellt. Im Februar 2012 erfolgte die Bestellung zum Abteilungsleiter-Stellvertreter einer Leistungsabteilung, deren Leitung er im September 2013 übernahm.

Seine Freizeit verbringt Gerald Holzinger am liebsten mit seiner Familie, guten Büchern oder mit Reisen. Neben diversen Garten- bzw. Handwerkerarbeiten ist er auch ein hervorragender Gastgeber beim Grillen.

Scheidender Direktor der PVA Landesstelle OÖ Siegfried Rainer

Siegfried Rainer wurde am 25. 5. 1954 in Aschach an der Donau geboren, übersiedelte aber schon in frühester Kindheit nach Linz. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern.

Unmittelbar nach Abschluss der Handelsschule trat Siegfried Rainer am 1. August 1972 in die damalige PV der Arbeiter ein. Nach seiner Ausbildung und Tätig-

keit als Sachbearbeiter im inner- und zwischenstaatlichen Bereich stieg er im Februar 1979 zum Gruppenleiter-Stellvertreter und im April 1982 zum Gruppenleiter der Pensionsabteilung auf.

Konfrontiert mit der sich ständige wandelnden Rechtslage war er in den Jahren 1993 und 1994 für Sonderarbeiten der Abteilungsleitung zuständig.

Im Februar 2002 erfolgte seine Bestellung zum Abteilungsleiter-Stellvertreter der Pensionsabteilung. Nach der Fusion der PV der Arbeiter mit der PV der Angestellten wurde die Pensionsabteilung in Leistungsabteilung umbenannt. Im Dezember 2006 wurde Siegfried Rainer zum Abteilungsleiter einer Leistungsabteilung bestellt. Am 1. September 2013 erfolgte schließlich seine Bestellung zum Direktor der PVA OÖ.

Befragt zu den größten Herausforderungen im Berufsleben führt Direktor Rainer an:

Ein besonderes Jahr war das Jahr 1993 mit wesentlichen gesetzlichen Veränderungen im Bereich des ASVG und der Einführung des Pflegegeldes. Ende des Jahres 1993 wurde auch ein neues EDV-System installiert, das in den ersten Monaten besonders herausfordernd war.

Ein weiterer Meilenstein war die Fusionierung der PV der Arbeiter mit der PV der Angestellten.

Aus den Jahren als leitender Angestellter der Landesstelle OÖ sind die Umsetzungsarbeiten zum Pensionskonto und die Veränderungen in den Arbeitsprozessen durch die Einführung des elektronischen Aktes zu erwähnen.

Was wird er in der Pension tun?

Erste Maßnahmen in der vermehrten Freizeit werden in der Verbesserung der körperlichen Fitness liegen. Eine intensivere Beschäftigung mit der Reisefotografie ist ebenfalls geplant. Um die geistige Aktivität zu forcieren steht der Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse am Programm.